



Protokoll der Mitgliederversammlung

am

16. März 2016

Gemeindesaal Heilig Kreuz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass diejenigen, die inzwischen aus dem Freundeskreis ausgetreten sind, als Gäste an der Versammlung teilnehmen können.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu dieser Zeit sind von über 600 Mitgliedern 58 anwesend. Die Beschlussfähigkeit, die nicht an der Zahl der erschienenen Mitglieder gebunden ist, wird festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgelegt genehmigt.

4. Grußworte

Bürgermeister Dr. Ingenthron dankt den Mitglieder des Freundeskreises für ihr Engagement für die Landespflanzenschau. Er entschuldigt den Oberbürgermeister und den Beigeordneten. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass der Schwung der letzten Jahre für die Zukunft ausreichen möge.

5. Bericht des Vorsitzenden

Auch Dr. Wolff dankt allen für die positive Mitwirkung und den Mitgliedern des Beirats und des Vorstandes für die harmonische Zusammenarbeit in den Gremien. Die Mitglieder der Arbeitskreise hätten hervorragende Arbeit geleistet, auf der ein Teil des Erfolgs der LGS beruhe. Nun gelte es, auf dieser Basis und in diesem Sinne weiterzumachen: für ein blühendes Landau, für eine umweltgerechte Stadt. Von den Gesamteinnahmen (brutto) in Höhe von ca. 500.000 € seien noch ca. 76.000 € als Startkapital für die Zukunft vorhanden. So sei der Folgeverein gut aufgestellt.

6. Bericht des Schatzmeisters

wird dem Protokoll beigelegt. Herr Hoffmann betont, dass der Verein finanziell immer gesund und gut aufgestellt gewesen sei. Der aktuelle Geldbestand belaufe sich auf ca. 76.137 €. Es seien noch einige Rückstellungen für Folgekosten gebildet worden. 300.000 € seien für Vereinszwecke ausgegeben worden.

7. Bericht der Revisoren

Stefan Hess (Sparkasse SÜW) erstattet im Auftrage der Revisoren den Revisionsbericht. Er führt aus, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und die Prüfung keine Beanstandung ergeben habe. Er schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

8. Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

10. Wahl des Wahlleiters

Dr. Wolff wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

11. Neuwahlen des Vorstands und Kassenprüfer nach der bisherigen Satzung

Zunächst erklärt Herr Ecker, warum der Vorstand zweimal gewählt werden muss: Ein Vorstand ist erst im Amt, wenn er im Registeramt eingetragen ist. Da die Satzung geändert wird, müsste danach erneut der Vorstand nach neuer Satzung gewählt werden. Um sich diese Mitgliederversammlung zu ersparen wird nach der Satzungsänderung am heutigen Tagung schon der nächste Vorstand gewählt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Vorstand offen zu wählen, wogegen es keinen Widerspruch gibt.

Zum **1. Vorsitzenden** wird Hans-Dieter Schlimmer vorgeschlagen. Er nimmt zu seiner Bereitschaft zu kandidieren Stellung. Er trete nicht zum ersten Male die Nachfolge von Dr. Wolff an. Landau werde noch lange die Auswirkungen der Landesgartenschau positiv spüren. Er informiert, dass er den Sommer über verreist sei. Realismus sei angesagt, ob die Bürgerinnen und Bürger für neue Aufgaben zu gewinnen seien. Denn das Engagement der Bürgerschaft werde weiterhin gebraucht. Die Arbeit, vor allem die Vorbereitung der 750 – Jahr – Feier im Jahre 2024, werde in enger Abstimmung mit der Stadt geleistet. Die Wahl erfolgt einstimmig, keine Enthaltung.

Zum **stellvertretenden Vorsitzenden** wird Manfred Ecker vorgeschlagen und einstimmig gewählt, keine Enthaltung.

Zum **Schriftführer** wird Christian Bohr vorgeschlagen. Er stellt sich vor und wird einstimmig gewählt, keine Enthaltung.

Zum **Schatzmeister** wird Horts Hoffmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt, keine Enthaltung.

Als **Beisitzer** werden

Hermann Demmerle, Gudrun Gies, Frank Hetzer, Dr. Maximilian Ingenthron und Franz Mayer vorgeschlagen und einstimmig gewählt, keine Enthaltung.

Als Kassenprüfer werden Bernd Jung und Christoph Ochs vorgeschlagen und einstimmig gewählt, keine Enthaltung.

Protokoll bis einschließlich TOP 11: Elisabeth Morawietz